

Passgenaue Unterfußdünger

Die Ausbringung mehrerer Düngerkomponenten in einem Arbeitsgang nimmt laut Bundesverband der Düngermischer stetig zu. Um im Maisanbau geringere Phosphormengen als mineralischen Unterfußdünger abzulegen, lassen sich NP-Dünger optimieren, indem man diesen ammoniumbetonte und teils auch stabilisierte N-Dünger zusetzt. Als Düngermischung von Handel und Genossenschaften – gezielt für die unterschiedlichen Ansprüche von Boden und Pflanze gefertigt – sind ebenso Kombinationen von NP-Düngern mit Magnesiumsulfaten, Spurenelementen und sulfatischen Kalidüngern denkbar. So lassen sich Überhänge in den Bedarfsrechnungen vermeiden.

 www.bv-duengermischer.de